

Gulm

Deutsches Historisches Institut in Rom, Berlin NW7, den 26. Juni 1944

Nr. 152/44.

Abschrift!

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

-1- nach dem in Abschrift hier angeschlossenen Schreiben des Auswärtigen Amtes vom 8. Juni 1944- Kult Pol W 2741/44 Kr. hat die Deutsche Botschaft in Rom 20 000,- Lire dem Deutschen Historischen Institut in Rom = 2 000,- RM ausgezahlt. Das Auswärtige Amt in Berlin W 8 beantragt den Gegenwert dieses Betrages in Höhe von 2000,- RM der Legationskasse des Auswärtigen Amtes Berlin W 35, Am Karlsbad 8 (Konto bei der Reichsbank) zu dem Kassenzzeichen Rom 35 25/44 unter gleichzeitiger Übersendung einer Devisenerwerbsgenehmigung zu erstatten.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen den obigen Betrag in Höhe von

2 000,- RM

in Buchstaben: Zweitausend Reichsmark auszuführen.

Überweisungsstelle: Legationskasse des Auswärtigen Amtes, Berlin W 35, Am Karlsbad 8 (Konto bei der Reichsbank) zu dem Kassenzzeichen Rom 35 25/44 unter gleichzeitiger Übersendung einer Devisenerwerbsgenehmigung, die hier beigefügt ist.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 26 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944 als Haushaltsausgabe.

Die Legationskasse des Auswärtigen Amtes hat hiervon Abschrift erhalten.

Sachlich richtig und festgestellt:

Deutsches Historisches Institut in Rom

Im Auftrage.

Gulm
Regierungsdirektor a.D.

gez. Förster

Deutsches Historisches Institut in Rom, Berlin NW7, den 26. Juni 1944.

Nr. 152/44.

Zu den Akten

Min. Erlasse

Im Auftrage

An die Legationskasse des Auswärtigen Amtes Berlin W 35, Rom

Abschrift unter Bezugnahme auf Jhr Schreiben vom 8. Juni 1944-

Kult Pol W 2741/44 Kr. übersandt. Im Auftrage.

Zu den Akten

Herold alt
Im Auftrage